

Einladung zum Infoabend

Energiewende und Gemeinwohl

Do, 7. Jän. 2016

19.30 Uhr

Schwarzenau

Ort: Kaminstube Hahnl

BeTEILigung
braucht's u. bringt's:
z.B.:



„Energie ist unser Bier“
Sonnenstrom-Gutscheine der Brauerei Schrems
Wir haben mit dem Projekt Sonnenstromanlage der
Brauerei Schrems teilgenommen.
Die Sonnenstrom-Anlage wird im Frühjahr 2012 errichtet
und wird jährlich rund 15.000 Kilowattstunden



PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL

175. Waldviertler Energie-Stammtisch

in Kooperation mit KA St. Pölten und Weltladen Horn



Energiewende und Gemeinwohl BeTEILigung braucht's u. bringt's!

Programm:

- Infotisch zu Beteiligungen für Wärme, Strom, Mobilität, ...
- Vortrag Bernhard Haas, Projekt Bank für Gemeinwohl
 - Warum eine Gemeinwohlbank für Österreich?
 - Eine neue Bank: www.mitgruenden.at
 - Keine Finanz-Spekulation, nur die ihr ureigensten Aufgabenbereiche: Sparen, Kredite und Zahlungsverkehr
 - Und was hat das mit Beteiligung und Energiewende zu tun?

2

Der Abend endet traditionell mit Aktuellem aus Klima- u. Energiemodellregionen, Diskussion u. Vernetzung!

Waldviertler Energie-Stammtisch



www.energiestammtisch.at.tt

- **Seit August 2001**
- **Anti-Atom-Bewegung**
- **Offene, parteiunabhängige Plattform**
 - **Erfahrungsaustausch**
 - **Informationsstelle**
 - **Begegnung, Vernetzung, Bestärkung**
 - **Projektimpulse**
- **Regelmäßig, gen. am 1. Donnerstag im Monat**
- **www.energiestammtisch.at.tt**

3

Beteiligungsmodelle
ermöglichen
Energie
aus der Region
für die Region!

Ausgewählte Aspekte zu Beteiligungsfinanzierung

**Renate Brandner-Weiß,
Energieagentur der Regionen / W4EST**

Beteiligungsmodelle
ermöglichen
Energie
aus der Region
für die Region!

5

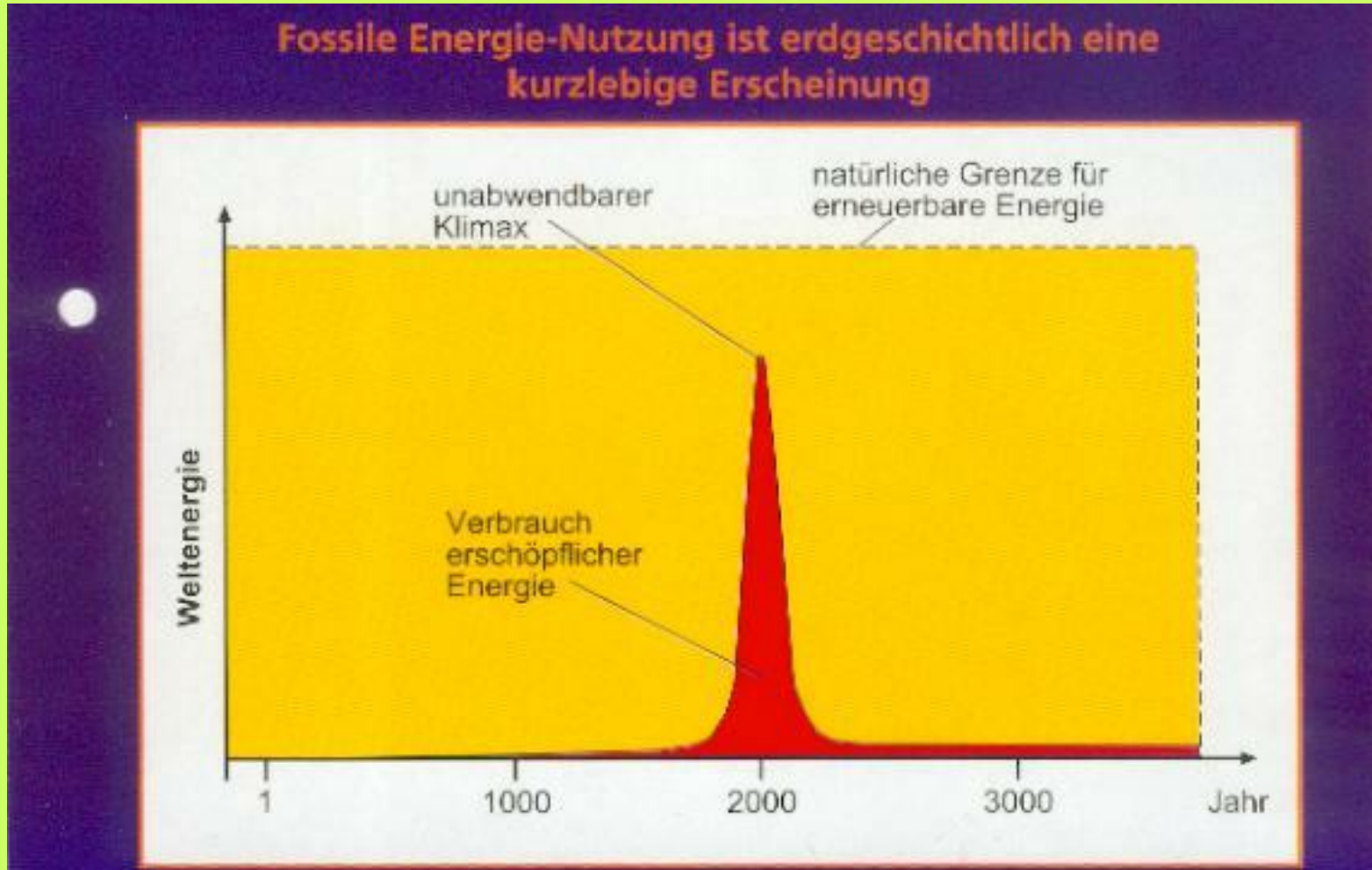
Energiebedarf im Haushalt

Die Auswertung

Wärmeverbrauch		Stromverbrauch			
unter 15	$\frac{\text{kWh}}{\text{m}^2 \times \text{Jahr}}$	unter 700	$\frac{\text{kWh}}{\text{Person} \times \text{Jahr}}$		Ausgezeichnet Besser geht's nicht
15 - 40	$\frac{\text{kWh}}{\text{m}^2 \times \text{Jahr}}$	700 – 1.000	$\frac{\text{kWh}}{\text{Person} \times \text{Jahr}}$		Sehr Gut Das schafft nicht jeder
40 - 80	$\frac{\text{kWh}}{\text{m}^2 \times \text{Jahr}}$	1.000 – 1.500	$\frac{\text{kWh}}{\text{Person} \times \text{Jahr}}$		Nicht Schlecht Weiter so
80 - 140	$\frac{\text{kWh}}{\text{m}^2 \times \text{Jahr}}$	1.500 – 2.000	$\frac{\text{kWh}}{\text{Person} \times \text{Jahr}}$		Naja Könnte besser sein
über 140	$\frac{\text{kWh}}{\text{m}^2 \times \text{Jahr}}$	über 2.000	$\frac{\text{kWh}}{\text{Person} \times \text{Jahr}}$		Oje Handlungsbedarf

...fossiler Pulsschlag der Zeit...

7



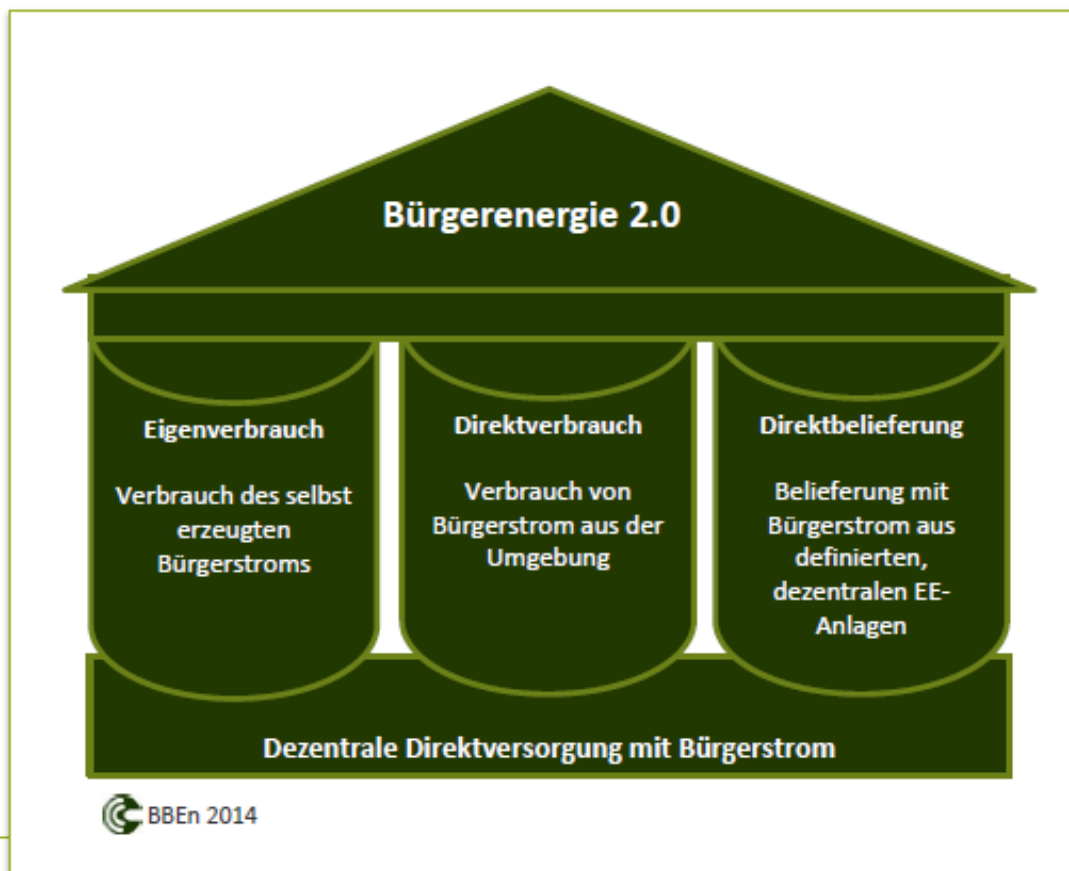
7

Vernetzung Bürgerenergie in D

www.buendnis-buergerenergie.de



ENERGIEWENDE NEU DENKEN! VORRANG FÜR DEZENTRALE DIREKTVERSORGUNG MIT BÜRGERSTROM



Enormer Zuwachs an EE-Leistung in D seit 2000



Dte Energiewende.



Klimabündnis
Österreich

- 340.000 Arbeitsplätze
- rd 35.000 MW (35 GW) PV und rd 38.000 MW (38 GW) Wind wurden seit dem Jahr 2000 in D errichtet = in 13 Jahren rd 73.000 MW (73 GW)!
- Kosten EEG 2012: rd 19,5 Mrd EUR/a (22 - 2,5 Mrd EUR Marktwert) – in Österreich Kosten rd 300 - 400 Mill EUR/a
- Industrie hat sich aus „Allianz der Zahler“ verabschiedet
- Strompreis extrem niedrig, Mittagsspitzen werden gekappt



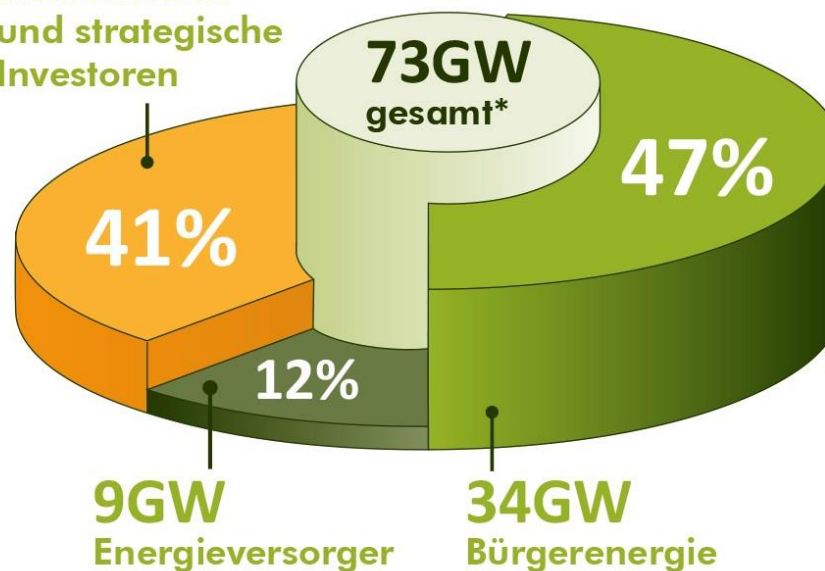
Installierte Leistung EE nach Eigentümergruppen, D, 2012



Installierte Leistung Erneuerbarer Energien nach
Eigentümergruppen in Deutschland 2012

30GW

Institutionelle
und strategische
Investoren



*ohne PSW, Wind Offshore, Geothermie, biogener
Anteil des Abfalls (GW = Gigawatt)

Quelle: trend:research, Leuphana

Stand: 10/2013

Zum Stand von Energiegenossenschaften in Deutschland



Aktualisierter Überblick über Zahlen und Entwicklungen zum 31.12.2014

Jakob R. Müller, Lars Holstenkamp

Januar 2015

Tabelle 1: Neugründungen und Neueintragungen von Energiegenossenschaften

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Neugründungen	9	23	58	132	160	194	183	104	29
Neueintragungen	9	8	37	90	132	195	187	172	66

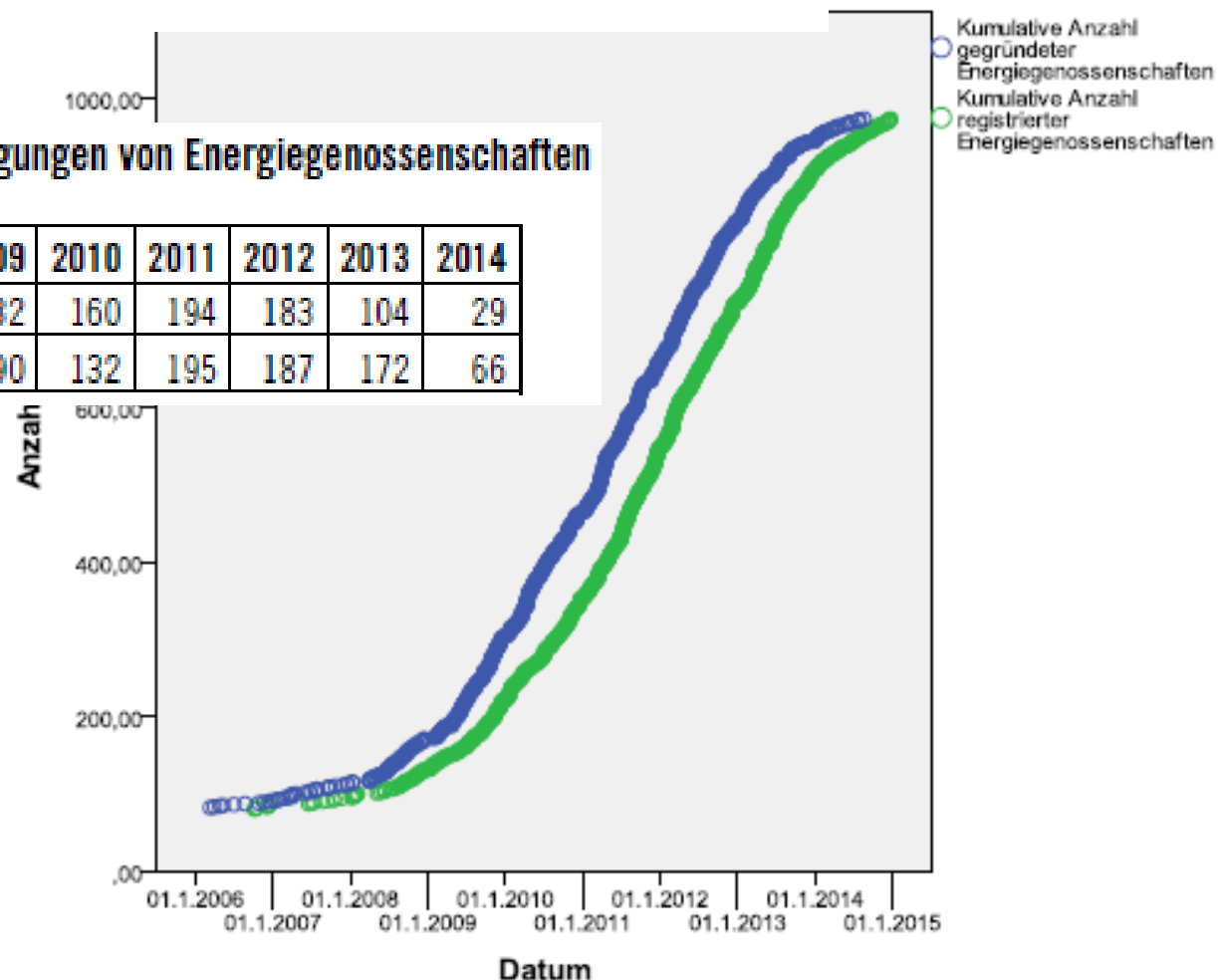


Abbildung 2: Gründungen und Registereintragung von Energiegenossenschaften

Quelle: Eigene Darstellung.



Förderungen Energieträger im Vergleich

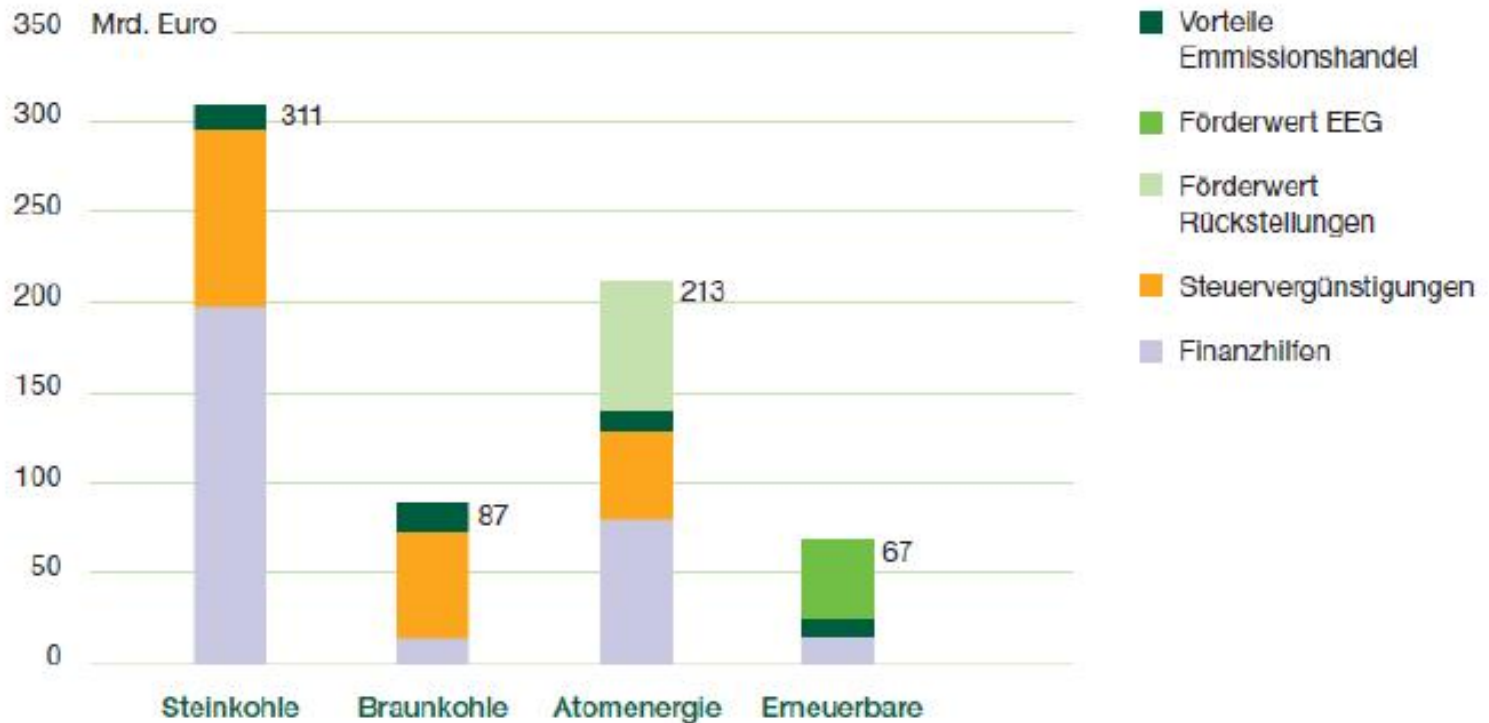


Förderungen D.



Klimabündnis
Österreich

2. Staatliche Förderungen 1970–2012 in Mrd. Euro (real)



Warum Bürgerbeteiligung?



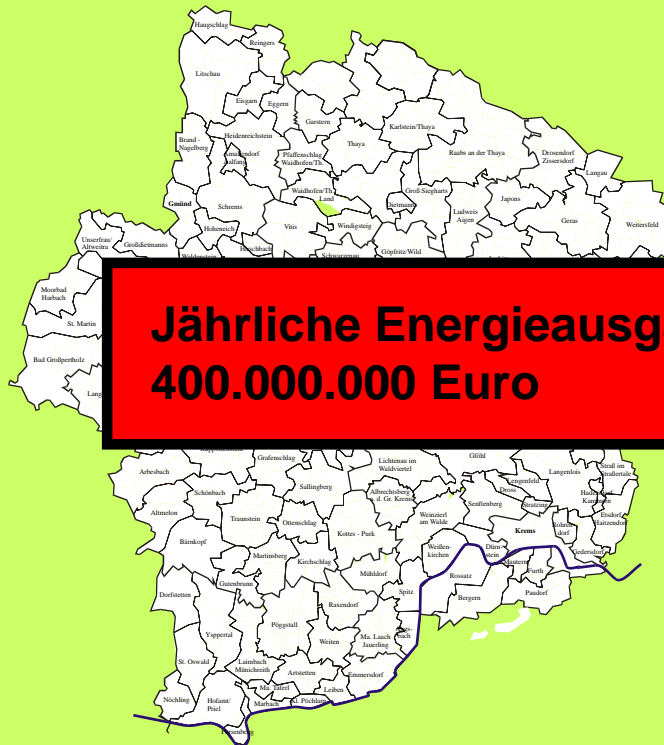
- Potential nutzen (Effizienz und Erneuerbare)
 - Energieprojekte mit menschlichem Maß
 - Einbindung der Bevölkerung
 - Regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung
- “Qualitätssicherung für Energieprojekte“**



Potenzial regionale Energieflüsse



- ✓ ...Abflüsse reduzieren und stoppen
- ✓ ...Rückflüsse verstärken
- ✓ ...Regionale Kreisläufe ausbauen



**Jährliche Energieausgaben
400.000.000 Euro**

Energiesparen

Lokale Ökoenergie

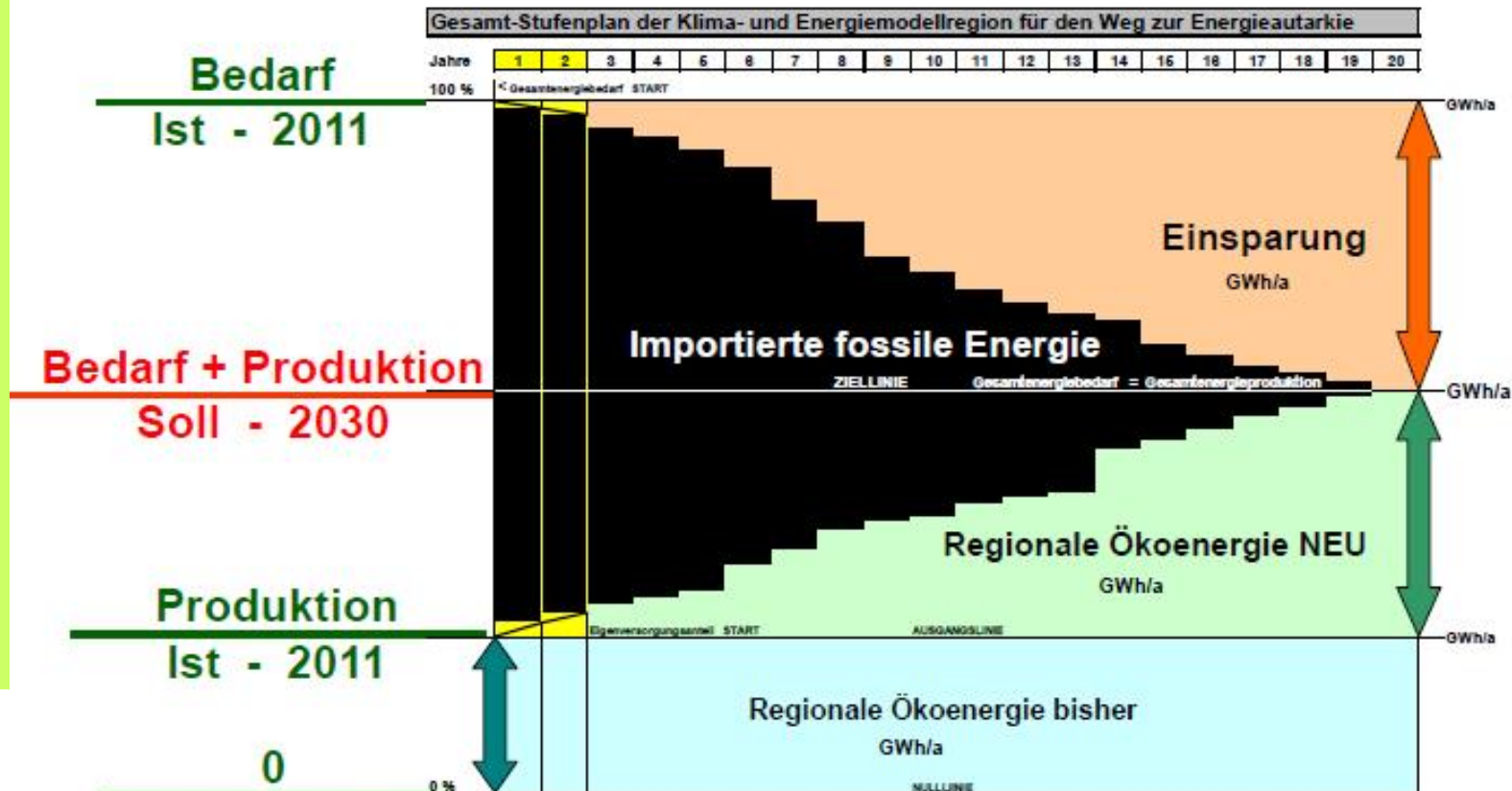
Ziel Energieautonomie, d.h. 100 % regionale Energieversorgung



Matrix Energieautarkie



Klimabündnis
Österreich



Das Ziel: „Energieautonomie +“



- Klimaschutz
- Umweltschutz
- Versorgungssicherheit
- Wertschöpfung

Regionaler Energiebetrieb
Quelle: Zukunftsclub Thailand



Wesentliche gesellschaftliche Nutzeneffekte von Bürgerenergie



Quelle: www.buendnis-buergerenergie.de

Energiekosten in Österreich



Energiekosten in Ö.



Klimabündnis
Österreich

Ausgaben für fossile Energieimporte

- 2003 4.400 Mio EUR
- 2012 12.800 Mio EUR

Kosten Ökostromausbau (inkl KWKW)

- 2003 70 Mio EUR (139 Mio EUR)
- 2005 155 Mio EUR (223 Mio EUR)
- 2008 259 Mio EUR (252 Mio EUR)
- 2010 343 Mio EUR (348 Mio EUR)

Energie-BeTEILigung“ in Ö.



Honorierung über

- Gewinnausschüttung,
- Wertsteigerung,
- Energielieferung,
- Dienstleistung/Waren
- oder ...

Diverse Modelle - große rechtliche Unterschiede

- lose Partnerschaften
- Verein
- Genossenschaft – lokal / regional
- Gesellschaft – lokal / regional
(Namensaktien, Kommanditanteile)
- Sonstiges (Warengutscheine, Anleihen, ...)

Beteiligungsenergie ist dynamisch - Ausgewählte Beispiele



• Wärme

- www.wegwartehof.at
- www.solid.at*

• Strom

- www.gea.at*
- www.adamah.at*
- www.windenergie.at*
- www.wksimonsfeld.at*
- www.oekostrom.at*
- www.helios-sonnenstrom.at*
- www.oekoenergie.com
- www.schremser.at
- www.hagermatthias.at

• Mobilität

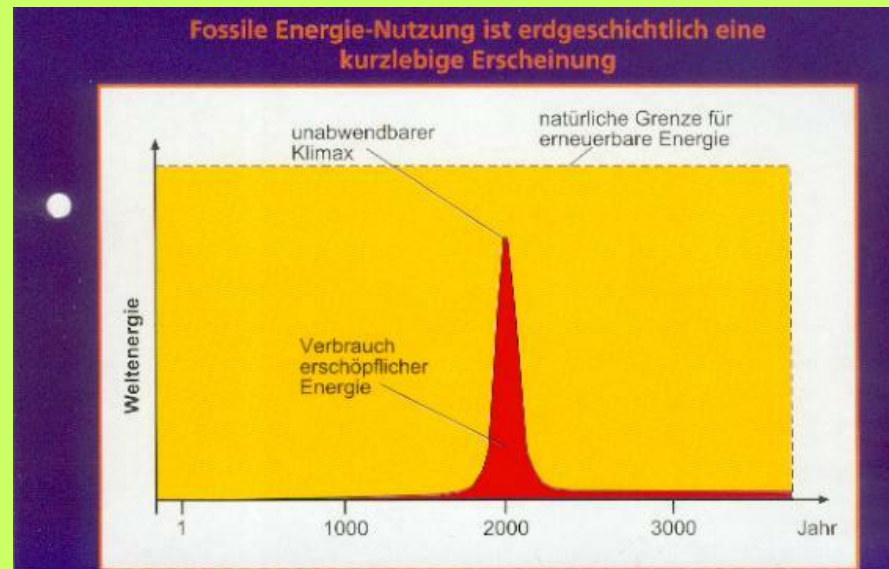
- www.ella.at*
- www.carsharing247.com*
- www.carusocarsharing.com*

* Beteiligung lfd. möglich



Ökologisch investieren und mit dem Ertrag regional konsumieren!

Umwelt- und Klimaschutz inklusive!



21

Schuhwerkstatt in Schrems – der Beginn

- erste Überlegungen 2002
- Entwicklung in Kooperation:
 - Schuhwerkstatt Schrems / GEA: Heini Staudinger,
 - Waldviertler Energiestammtisch und
 - oekostrom AG
- Finanzierung über Minidarlehen der KundInnen
 - „Sonnenschein“ zu je 200 Euro
 - Rückzahlung verteilt über 10 Jahre (in Summe 330 Euro)
 - erste Anlage Juni 2003
 - 9 kWp – rund 9000 Kilowattstunden Jahresproduktion





Waldviertler Werkstätten - Wirkung

- **inzwischen wesentliche Finanzierungsquelle**
 - über 5.000 „Beteiligte“
 - über 10.000.000 Euro „Beteiligungskapital“
- **KundInnenbindung**
 - attraktive „Verzinsung“ für KundInnen in Relation zu Selbstkosten im Betrieb
 - Umsatzimpuls 30 Euro pro Sonnenschein u. Jahr
 - **Sicherung der Energieversorgung**
- **Klima- und Umweltschutz**
- **Imagegewinn - Marketing**

Beteiligungsmodelle
ermöglichen
Energie
aus der Region
für die Region!

Beteiligungsprojekte Gemeinden PV-Anlagen mit regionaler Bank als Partner

- **Baden** mit Sparkasse
- **Heidenreichstein** mit Volksbank
- **Gastern** mit Raiffeisenbank Waidhofen
- **Vösendorf** mit Raiffeisenbank Mödling



Abwicklung (Beispiel PV1+2 in Baden)

66 „Beteiligte“ o. 300 Sonnenbausteine zu € 500



- **Sparkasse Baden als Partner**
- **Kapitalsparbuch mit 3,5 % Zinsen vor KeSt.**
- **Laufzeit 10 Jahre (endfällig)**



PV-Gemeinschaftsprojekt

Verein Handwerkstad(t)t Groß Siegharts

- Vorbereitung seit 2010
- Entwicklung in Kooperation:
 - Energieagentur der Regionen
 - Verein Handwerkstad(t)t und
 - 10 Betriebe
 - 200 kWp Leistung (11 Anlagen)



Wegwarthof (Waldviertel) – 3 Projekte

MIT DER SONNE AUFS RICHTIGE PFERD SETZEN!

- **Solare Kräutertrocknung (2007):**
 - 34 Beteiligte
 - 59 Sonnenscheine zu je 100,- €
 - Rückzahlung 150,- € über 10 Jahre
- **Solarstrom-Beteiligungsanlage (2010):**
 - 47 Beteiligte
 - 86 Sonnenscheine zu je 200 €
 - Drittel des Strombedarfs aus eigener Erzeugung
 - Partner Solarzelle Waldviertel
- **Solarstrom-Beteiligungsanlage (2014):**
 - 11,2 kWp Solarstromanlage
 - Strombedarf langfristig gedeckt



www.wegwarthof.at



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



„Energie ist unser Bier“ – Solarstromprojekt Schremser Brauerei

Ökologisch investieren und
mit dem Ertrag regional konsumieren!

20 kWp-Solarstrom-Anlage



Schremser
Das Waldviertler Bier

- 320 „Beteiligungen“
- „Sonnenschein“ zu je 200 Euro
- Rückzahlung über 5 Jahre (in Summe 300 Euro)
- Entwicklung in Kooperation:
- Waldviertler Energie-Stammtisch
- Brauerei Schrems: www.schremser.at
- Energieagentur der Regionen



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Infoblatt zur „Beteiligung“

Schremser
Das Waldviertler Bier

„Sonnenstrom ernten –
lokale Wertschöpfung steigern –
regional und klimaschonend genießen!“



„Energie ist unser Bier“

Sonnenstrom-Gutscheine der Brauerei Schrems

Wir laden ein, am Projekt Solarstromanlage der Brauerei Schrems teilzunehmen.¹

Die Solarstrom-Anlage wird im Frühjahr 2012 errichtet und wird jährlich rund 15.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom erzeugen.

Mit dem Sonnenstrom-Gutschein tragen Sie dazu bei, **Strom besonders umweltfreundlich, nämlich direkt aus dem Tageslicht zu produzieren.**



Jetzt mithelfen bei der Sonnenstrom-Ernte und 5 Jahre einkaufen und genießen!

Ab 200 Euro sind Sie dabei. Als Rückzahlung winken in Summe 300 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen.

Wenn Sie sich schnell entscheiden, d.h. bis 11. Jänner 2012 (inkl. Überweisung), erhalten Sie eine Kiste Naturpark-Bier zusätzlich.



Weingut Hager: „Wir holen uns die Sonne in den Tank“

- ~5 kWp Solarstrom
- Lädt E-Auto für Auslieferung
- 85 „Beteiligungen“ zu 120 Euro
- Verkostungspaket für 3 Jahre



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



„Beteiligung“ Energieversorger: SLB = Sale- and Lease-Back-Modell z.B. EVN in Zwentendorf

- Angebot exklusiv für EVN-HaushaltskundInnen
- Kauf eines Moduls (300 Euro)
- Vermietung an EVN
- Laufzeit 13 Jahre
- Mietertrag 3,33 % p.a.
- nach 13 Jahren geht Modul um 105 Euro an EVN



Beteiligungsmodelle - Recht

Rechtliche Fragen

- **Bankwesengesetz**
 - Einlagengeschäfte sind konzessionspflichtig
- **Alternativfinanzierungsgesetz 2015**
 - regelt Prospektpflicht je nach Projektvolumen

**... professionelle Unterstützung
ist jedenfalls zu empfehlen!**



Alles Gute für Ihr Beteiligungsmodell, das wir gerne entwickeln, unterstützen und begleiten!

Energieagentur der Regionen
Renate Brandner-Weiß

www.energieagentur.co.at

info@energieagentur.co.at

02842/21 800

0650/40 871 00



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

